

VeganLive

ein bißchen Vegan für ALLE

Attila Hildmann „Vegan To Go – mein neues Buch“

Life & Style

Kunst aus
Steinen

Family & Kids

Igel im Winter
PETAkids.de

Healthiness

Porridge & Co.
SuperFoods

Nature

Hausapotheke
nach Schüßler

Food

Minestrone
ganz winterlich



FIRMM – Orcas live

Staunen ohne zu stöfen

ab Seite 40



Rezepte
klassisch & lecker

ab Seite 52



Backen
kreativ & lecker

ab Seite 80



Ackerhelden
die Ernte

ab Seite 32



Kunst aus Steinen

von Detlef Kleinen

In seinem Atelier entstehen aus Kieselsteinen Mosaik in unterschiedlichen Formen und Mustern.

Die Steine für seine Werke findet er entlang den Uferbereichen des Rheins. Inspiriert wird er bei seiner Arbeit durch Trockenmauern der Steilhanglagen im Weinbau und antiken Bodenmosaiken der Griechen, Römer und Perser.

Detlef, Du bist gelernter Zahn-techniker. Wie und wann kamst Du dazu Bilder aus Kieselsteinen zu erschaffen?

Als Jugendlicher bin ich viel in meiner Heimat im Odenwald am Rhein spazieren gegangen und habe immer einen Weg gesucht, die Steine wirken zu lassen.

Die altertümliche Kunst hat mir die Möglichkeit gegeben, ihnen eine Bedeutung zu geben bis ich es dann mit 47 Jahren gewagt habe daraus meinen neuen Beruf zu entwickeln. Vor kurzem habe ich in einer Kiste meine ersten Bilder aus den Anfängen wiedergefunden und musste schmunzeln. Seitdem habe ich mich schon verbessert.

Du wohnst in St. Goarshausen und findest Deine Steine an den Ufern

Rheinkiesel auf Schiefer, S32



des Rheins. **Stammen die Steine ausschließlich aus Deiner Heimat oder sammelst Du Steine auch aus anderen Gegenden?**

Ich bin dabei, auch mit Steinen anderer Flüsse Bilder zu gestalten, wichtig ist mir dabei dass ich den Schwerpunkt auf deutsche Flüsse lege.

Sind alle gefundenen Kieselsteine für Deine Werke geeignet?

Nein, ich sammle sehr viel Steine und sortiere die Steine dann nach Größen, Formen und Farben.

Entscheidend für meine Arbeit sind flache Steine, die ziemlich selten sind und gerne fürs Springen auf dem Wasser genommen werden!

Wie entstehen Deine Mosaiken? Kannst Du uns etwas genauer den Entstehungsprozess beschreiben?

Ein großer Anteil der Arbeit besteht in der Suche und Auswahl der passenden flachen Steine. Diese werden dann im Bild nebeneinander angeordnet und mit einem Spezialkleber fixiert.

Bei der Gestaltung orientiere ich mich an der Trockenmauertechnik im Weinbau im Miniaturformat.

Manchmal sind es wellige Linien, manchmal ruhige Reihungen und bei größeren Bildern auch Spiralen. Ab und zu reisse ich auch größere Teile und Steinketten wieder ab, wenn ich damit unzufrieden bin.

Wie lange arbeitest Du durchschnittlich an Deinen Bildern?

Je nach Größe der Bilder kann es von Tagen bis zu mehreren Monaten dauern, ich habe auch Arbeiten gemacht, für die ich fast ein Jahr gebraucht habe.

Du arbeitest mit natürlichen Materialien aus der Natur. Spielen Natur und Umwelt eine besondere Rolle bei Deiner Arbeit?

Mir ist es sehr wichtig, mit meinen Bildern eine Sensibilisierung für die Natur und eine Wertschätzung dieser einfachen Materialien zu erreichen.

Dein Atelier liegt sehr nahe am Rhein. Können Interessierte Dich bei

Rheinkiesel auf Holz, Treibgut



Deiner Arbeit besuchen und Deine Kunstwerke käuflich erwerben, oder arbeitest Du ausschließlich allein?

Atelierbesuche sind mit Terminabsprachen erwünscht. Für die Gestaltung muss ich mich allerdings sehr konzentrieren, daher arbeite ich nur alleine. Einmal hat ein junges Pärchen, das beruflich nach Hamburg umziehen musste, ein Bild bei mir gekauft. Die beiden meinten, dass sie sich so ein Stück Rhein mit in die neue Heimat nehmen wollten. Andere Käufer erzählten, sie hätten als Kind mit Steinen gespielt und freuten sich, durch meine Kunstwerke eine Stück Kindheit in der Hand zu halten.

Wie wir erfahren haben, ernähren sich einige aus Deiner Familie vegan. Lebst Du auch vegan?

Nicht ständig, nur zeitweise, aber mir ist eine Reduzierung von tierischen Produkten sehr wichtig.

Wie sieht Deine Zukunft aus? Sind Ausstellungen geplant oder arbeitest Du an einem besonderen Werk?

In der Planung ist momentan eine Darstellung von Wasser in Bewegung in einer Größe von 2 x 2 Meter – dafür sammele ich gerade wieder Steine am Rhein.

Wir bedanken uns für das Interview.

Weitere Information zu Detlef Kleinen und seinen Arbeiten unter:

www.detlefkleinen.de

